



Der Zauberer von Oz
Premiere am 19. November / Großes Haus

11
23

Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**

Premieren

Jekyll & Hyde MUSIKTHEATER

Musical / für die Bühne konzipiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn / Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse / Musik von Frank Wildhorn / Orchestrierung von Kim Scharnberg / Arrangements von Jason Howland / Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz / ab 12 Jahren

Kann man im Menschen das Böse vom Guten trennen? Der ehrgeizige Arzt Henry Jekyll hat sich genau das zur Aufgabe gesetzt. An Patient*innen darf er dies nicht erforschen, weshalb er das Experiment kurzerhand an sich selbst durchführt. Es gelingt: Dr. Jekyll erschafft sein böses Alter Ego Edward Hyde – doch er verliert zunehmend die Kontrolle über ihn. Die dramatische Schauergeschichte einer gespaltenen Persönlichkeit im unerbittlichen Kampf mit sich selbst, basierend auf der Novelle von Robert Louis Stevenson, verwandelt Frank Wildhorn in ein packendes Musical, das mit Alexander Klaws in der Hauptrolle die Bühne des Staatstheaters Darmstadt und alle moralischen Allgemeinplätze gehörig aufwirbelt.

MIT Alexander Klaws, Livio Cecini, Barbara Obermeier, Nadja Scheiwiller, Volker Metzger, Daniel Ewald, Khyicha Khozrevanidze, Ingrid Katzengruber, Thomas Mehnert, Marco Mondragon, Stefanie Köhm, Stefan Grunwald, Florian Minnerop, Adrian Hochstrasser, Lisa Maria Wehle, Nicole Eckenigk, Sarah Steinemer, Maja Sikora, Yannic Blauert, Annika Netthorn
REGIE Gil Mehmert SZENISCHE EINSTUDIERTUNG Till Kleine-Möller BÜHNE Jens Kilian KOSTÜM Falk Bauer CHOREOGRAFIE Simon Eichenberger CHOREOGRAFIE EINSTUDIERTUNG Nicole Eckenigk CHOREINSTUDIERTUNG Ines Kaun, Alice Meregaglia

Premiere am 03. November / Großes Haus
Weitere Vorstellungen am 17. und 24. November

Der Zauberer von Oz SCHAUSPIEL

Familienstück zur Weihnachtszeit von Sergej Gössner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum / Uraufführung / ab 5 Jahren

Doro wohnt alleine mit ihrem Papa in Wohnblock 13f am Rande der großen Stadt. Eines Nachts ist sie noch wach und spielt ein neues Handyspiel: „Smaragdcity“. Draußen beginnt es zu donnern und zu blitzen – ein Sturm zieht auf und der leere Korb eines Heißluftballons schlägt an Doros Fenster. Angezogen von einem hellen Licht fällt sie in den Korb und wird in das geheimnisvolle Land Oz getragen. Ist Doro etwa Teil des Spiels „Smaragdcity“ geworden?

REGIE Caroline Stolz BÜHNE & KOSTÜM Nina Wronka
MUSIK Timo Willecke DRAMATURGIE Oliver Brunner

Premiere am 19. November / Großes Haus
Weitere Vorstellungen am 20., 26. und 27. November

Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes SCHAUSPIEL

von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller / Uraufführung / ab 14 Jahren

Heldische Zeiten gab es und gibt es immer wieder. Der einsame Mann, der sich auf seine eigene Kraft verlässt, ist ein Mythos, der nicht zuletzt durch Friedrich Schillers letztes Drama auf beeindruckende Weise Ausdruck gefunden hat. Der legendäre Schweizer Nationalheld, der auf seine Kraft und Fähigkeiten so sehr vertraut, dass er sogar bereit ist, das Leben seines Sohnes beim Apfelschuss zu riskieren, um dem Tyrannen die eigene Überlegenheit zu beweisen. Alles, selbst das Liebste, riskieren, um die außergewöhnliche Tat zu vollbringen – Glanz und Elend des Patriarchats in Summe. Mit viel Schiller und einem zeitgenössischen Blick auf Freiheit(skämpfe), Generationenkonflikte und Männerbilder durch Marcel Luxinger geht dieses Stück auf eine Reise zu dem, was einen Mann „vollwertig“ macht.

REGIE Gustav Rueb BÜHNE Daniel Roskamp
KOSTÜM Nina Kroschinske MUSIK Matthias Flake
DRAMATURGIE Deborah Raulin

Premiere am 24. November / Kammerspiele

Wutschweiger SCHAUSPIEL

Klassenzimmerstück von Jan Sobrie und Raven Ruëll aus dem Flämischen von Barbara Buri ab 8 Jahren

Der Höhepunkt des Jahres steht kurz bevor: die Skifahrt! Als Ebeneser und Sammy nicht mit auf Klassenfahrt gehen dürfen, weil ihre Eltern nicht dafür aufkommen können, beschließen die beiden ab sofort aus Protest zu schweigen. Jan Sobrie und Raven Ruëll erzählen in dem vielschichtigen und mehrfach ausgezeichneten Stück mit viel Humor und Wärme von sozialer Ungerechtigkeit, Ohnmacht und der Wichtigkeit von Freundschaft.

MIT Lukas Karlsch, Maria Helena Bretschneider
REGIE, BÜHNE & KOSTÜM Lorenz Leander Haas
DRAMATURGIE Julia Just

Premiere am 26. November / Foyer Kleines Haus

Tanzfestival Rhein-Main vom 02. bis 18. November

Das jährlich stattfindende **Tanzfestival Rhein-Main** ist einer der Höhepunkte im Programm der Tanzplattform Rhein-Main, dem Kooperationsprojekt des Hessischen Staatsballetts und Künstler*innenhaus Mousonturm. Unter dem diesjährigen Motto „Mind The Gap“ präsentiert das zweiwöchige Tanzfestival in den Städten Darmstadt, Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden Produktionen herausragender Choreograf*innen aus der Region sowie Gastspiele internationaler Tanzstars.

03.11., 19:00-21:00 Uhr / Treffpunkt Foyer Kammerspiele
Tanzworkshop mit Sebastian Weber: GROOVES + MOVES

04. + 05.11., 19:30-20:15 Uhr / Kammerspiele
The Long Run
Sebastian Weber Dance Company

11.11., 17:00-18:00
Tanzworkshop: Gaga / people

11.11., 21:00-22:00 Uhr / Kammerspiele
Vanishing Place Luna Cenere

11. + 12.11., 19:30-20:30 / Großes Haus
Broken Chord
Gregory Maqoma & Thuthuka Sibisi

12.11., 15:00-18:00 Uhr / Foyer Großes Haus
Tanztee

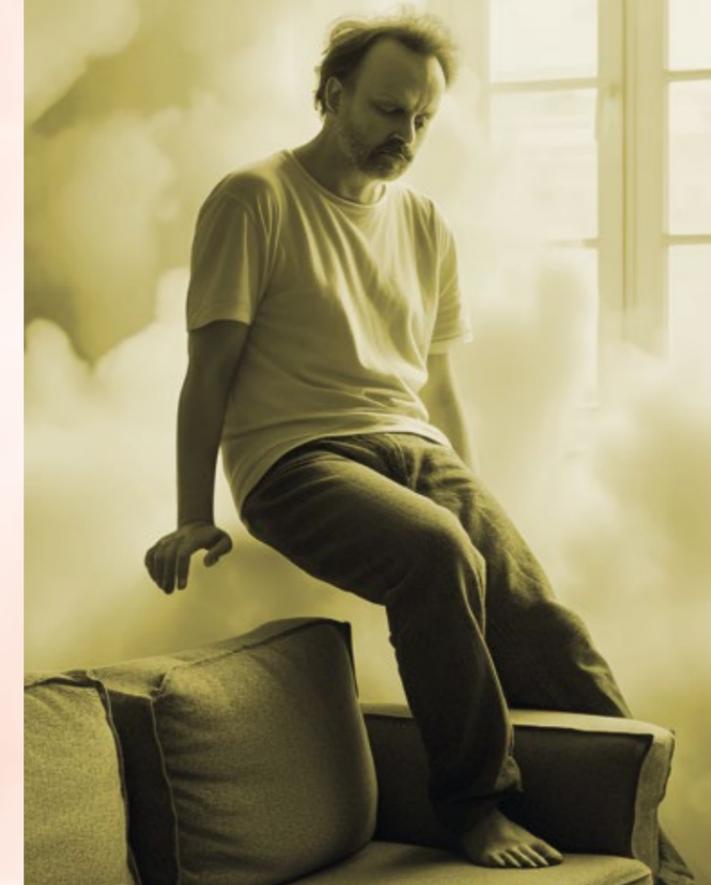
12.11., 16:00 Uhr / Großes Haus, Hinterbühne
Navy Blue Oona Doherty

Erfahre mehr:
WWW.TANZFESTIVALRHEINMAIN.DE

TANZ
PLATT
FORM.

Wir lieben und wissen nichts

SCHAUSPIEL
Komödie
von Moritz Rinke



ab 06.10.
Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**

Extras

Aktion Theaterfoyer

Die Aktion Theaterfoyer e. V. wurde im Januar 1973, also drei Monate nach Eröffnung des neuen Stadttheaters Darmstadt gegründet und sollte helfen, dem Darmstädter Publikum die Schwellenangst vor dem deutlich größeren Theatergebäude zu nehmen. Mit Frühschoppen, Film-Vorführungen, Kammerkonzerten und musikalischen Nachmittagen füllt der Verein seitdem unser Foyer. Eine Veranstaltungsreihe von Aktion Theaterfoyer e. V.

Veranstaltungen am 5., 6., 18. und 22. November / Foyer Großes Haus

Lauschangriff: Am Kamin

KONZERT

Herbst und draußen stürmt es. Wie gut, dass man es ins Haus geschafft hat. Vielleicht sitzt man in einer Runde, und es dampft der Teekessel. Ein Lauschangriff über das, was bei einem Kaminabend passieren kann.

VON UND MIT Gernot Wojnarowicz

Veranstaltung am 15. November / Bar der Kammerspiele

(R)Evolution

von Yael Ronen und Dimitrij Schaad
Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

Zweites Kind? Welche „Gen-Upgrades“ zahlt die Krankenkasse? Beziehungs-drama! Paartherapie per Android? Naturalisten? Terroristen! Digitale Diktatur als Verheißung einer besseren Welt? **(R)Evolution**, Yael Ronens komisch-dystopischer Blick auf die Menschen im Jahr 2043, zeigt eine Recherche zum Homo Digitalis, die die Widersprüche einer möglichen Zukunft ad absurdum führt. SocialActors Darmstadt, ein Projekt von Social Arts e. V., Messel

Gastspiel am 19. November / Kammerspiele

Besondere Empfehlung

09.11.

19:30 Uhr
Kammer-spiele

Hasen-Blues. Stopp

SCHAUSPIEL

Jugendstück von Uta Bierbaum
ab 14 Jahren

„Regisseurin Marie Gottschalck entfaltet mit ihrem kleinen Ensemble in 80 Minuten eine enorme Energie!“

Darmstädter Echo

14. + 15.11.

10:00 Uhr
Foyer
Kleines Haus

Mina oder die Reise zum Meer

MUSIKTHEATER

Balladenmärchenminioper für eine Flötistin und einen Bariton von Anno Schreier / Libretto Alexander Jansen / *ab 4 Jahren*

16.11.

19:00 Uhr
Kammer-spiele

Hoffmanns Erzählungen (Les contes d'Hoffmann)

MUSIKTHEATER

Opéra fantastique von Jacques Offenbach / Libretto von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré Fassung von Michael Kaye und Jean-Christophe Keck in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / *ab 14 Jahren*

25.11.

19:30 Uhr
Foyer
Großes Haus

La Traviata

MUSIKTHEATER

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) *ab 12 Jahren*

Konzerte

1. Minikonzert

KONZERT

Werner Thomas Mifune „Der Teddy und die Tiere“

Ein kleiner Teddy macht sich auf in die Welt. Denn schon länger hat niemand mehr mit ihm gespielt. Er überlegt, was er machen soll. Dabei begegnet er manchen Tieren, doch weder Affen noch Bienen können ihm weiterhelfen. Mit dem Kind findet Teddy seine Antwort. Ein Stück nach dem Buch von Michael Ende.

MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT
LEITUNG Stephan Hübner

Konzert am 09. November / Stadtkirche Darmstadt

Soli fan tutti – 2. Konzert

KONZERT

Sergei Prokofjew Sonate für zwei Violinen op. 56
Johann Sebastian Bach / Michael Veit „Ave Anton“ für 4 Violoncelli (nach BWV 1007)
Sidney Corbett Quartett für 4 Violoncelli (in memoriam Franz Liszt)
Elena Postumi Neues Stück für 4 Violoncelli (UA)
Ernest Bloch Concertino für Flöte, Klarinette und Klavier
Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59 Nr. 1

Im Zentrum des **2. Soli fan tutti-Konzerts** stehen Werke für vier Violoncelli. Neben Michael Veits raffinierter Bearbeitung des Praeludiums aus Johann Sebastian Bachs 1. Cellosuite stehen eine Uraufführung von Elena Postumi und das 2011 entstandene Quartett von Sidney Corbett auf dem Programm. Flankiert werden diese Celloquartette von Prokofjews emotionsgeladener Sonate für zwei Geigen und Ernest Blochs klangsattem Concertino für Flöte und Klarinette. Den Abschluss bildet das erste von Ludwig van Beethovens berühmten Rasumowsky-Quartetten.

MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT

Konzert am 12. November / Foyer Großes Haus

3. Kammerkonzert

KONZERT

Werke von Schostakowitsch, Eisler, Piazzolla und Mussorgski

Im Jazz ist das Saxophonquartett eine bekannte Größe, aber in der Klassik? In den letzten Jahrzehnten begannen viele Komponist*innen für diese Quartette zu komponieren, und es entstand eine Vielzahl von spannenden Arrangements. Das **sonic.art Saxophonquartett** ist ein Kammermusik-ensemble mit internationalem Flair. Seine aktuellen Mitglieder stammen aus Weißrussland, Australien, Japan und Deutschland, haben in Paris, Amsterdam, Berlin, Lyon und Wien studiert und leben in Berlin

SONIC.ART SAXOPHONQUARTETT

Konzert am 23. November / Stadtkirche Darmstadt

3. Sinfoniekonzert

KONZERT

Werke von Grieg, Firsova (Deutsche Erstaufführung) und Tschaikowski

Ein neues Saxophonquartett von Jelena Firsova, der schon lange in London ansässigen „grande dame“ der russischen Avantgarde, gepaart mit dem wohl persönlichsten Werk von Tschaikowski, seiner „Pathétique“. Mit der reichen Gönnerin Nadeschda von Meck, die er nie traf, tauschte Tschaikowski jahrelang Briefe aus. Sie schrieb dem Komponisten: „Ich möchte Ihnen sagen, dass mein Verhältnis zu Ihrer Musik mir als das schönste, höchste aller Gefühle, deren ein Mensch fähig ist, unendlich teuer ist.“

STAATSORCHESTER DARMSTADT
SONIC.ART SAXOPHONQUARTETT
LEITUNG Lucy Leguay

Konzerte am 26. und 27. November / Großes Haus

RMV-KombiTicket: Mit Bus und Bahn ohne Zusatzkosten ins Staatstheater Darmstadt

Mit Ihrem Theaterticket können Sie kostenlos Bus und Bahn nutzen.



*Das KombiTicket gilt für Vorstellungen mit einem Basispreis ab 6,01 Euro.

Theatertag

Ab der Spielzeit 2023 / 24 lädt das Staatstheater Darmstadt in der Regel einmal im Monat zum Theatertag ein: Die Tickets für jede Vorstellung an diesem Tag kosten 9 Euro auf allen Plätzen, ermäßigt 5 Euro. Die Termine für den Theatertag werden im jeweiligen Monatsspielplan bekanntgegeben.

Theatertag am 09. November

Preisgruppen

	Regulär	Ermäßigt
A	17,50 € bis 88 €	18 € bis 44 €
B	15,50 € bis 77 €	15,50 € bis 38,50 €
PG I	13,50 € bis 66 €	13,75 € bis 33 €
PG II	12,50 € bis 63 €	13 € bis 31,50 €
PG III	11 € bis 54 €	11,25 € bis 27 €
PG IV	10 € bis 50 €	10,25 € bis 25 €
PG V	9 € bis 46 €	9,75 € bis 23 €
PG VI	8,50 € bis 41 €	9 € bis 20,50 €
PG VII	7,50 € bis 36 €	7,75 € bis 18 €
PG VIII	6,50 € bis 32 €	6,50 € bis 18 €
KS	13 € bis 40 €	6,50 € bis 20 €
KS Studio	10 € bis 25 €	5 € bis 12,50 €
KS EP	17 €	8,50 €
Terrasse	10 € bis 44 €	5 € bis 22 €

Vorverkauf und Abonnentenbetreuung

TELEFON 06151 28 11 600
DIENSTAG BIS FREITAG 10:00 bis 18:00 Uhr
SAMSTAG 10:00 bis 13:00 Uhr

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1 (Eingang an der Hängelstraße, Höhe Saalbaustraße) 64283 Darmstadt

VORVERKAUF@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Karten sind auch auf unserer Webseite erhältlich: STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Impressum

HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt
INTENDANT Karsten Wiegand
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung
LEITUNG KOMMUNIKATION Mariela Milkowa, Kai Rosenstein
REDAKTION Valentina Tepel
TEXT Dramaturgie, Kommunikation
TERMINE Disposition
GRAFIKDESIGN SPIELZEIT 2023/2024 Kai Rosenstein
CORPORATE DESIGN sweetwater / holst
AUSFÜHRUNG Hélène Beck
HERSTELLUNG DRACH Print Media, Darmstadt
REDAKTIONSSCHLUSS 26.09.2023 / Änderungen vorbehalten

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:



Wir danken unseren Trägern, den Bürgerinnen und Bürgern:

